

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

68 (9.3.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 9. März

(Folgt ein viertes Blatt.)

1905.

Freie Anti-Ultramontane Vereinigung.

➔ **Vortrag** ➔

des Grafen

Hoensbroeek.

Staat und Kirche

in

ultramontaner Auffassung.

Montag, den 13. März, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Festhallsaal.

Freie Diskussion!

Eintrittskarten zu 20 Pfg., reservierte Plätze zu 50 Pfg. sind zu haben: in den Buchhandlungen: **Bielefeld, Jahraus (Pezold), Kundt und Link**, in dem Cigarrengeschäft **Hieke** und abends an der Kasse.

2.1.

Auch Damen sind freundlichst eingeladen.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 10. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrag der Firma Eugen v. Steffelin gemäß § 373 O.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Kiste Ungarwein, 5 Fässer Weine (1) 50 Liter Hunyadi, 2) 50 Liter Oberungarn, 3) 50 Liter Ruster, 4) 50 Liter Medizinal und 5) 50 Liter Menezer, 2 Kisten leere Weinflaschen und 1 Kiste mit einem Bierautomat.

Die Versteigerung findet voransichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 8. März 1905.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Mühlburger Kreditbank,

e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir berechnen vom 1. März 1905 ab nur:

4 $\frac{1}{2}$ % Debitzinsen im Konto-Korrent-Kredit-Verkehr,
5 % Vorschusszinsen

und vergüten:

2 $\frac{1}{2}$ % Kreditzinsen im Konto-Korrent-Verkehr.

Karlsruhe-Mühlburg, den 6. März 1905.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 11. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Hause Goethestrasse 51 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: einen Gasmotor mit Zubehör (2 Pferdekräfte).

Karlsruhe, den 7. März 1905.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Düngervergebung.

Der im hiesigen Schlacht- und Viehhof anfallende Dünger ist vom 13. April ds. Js. ab auf ein weiteres Jahr zu vergeben.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens

Mittwoch, den 22. März,
vormittags 11 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wofelbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe, 8. März 1905.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 83, Kaiserplatz, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit großer Veranda, Balkon, Badezimmer und Zugehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 11—4 Uhr.

Kinderfolbad Dürenheim.

Eröffnung des Bades am 1. Mai d. J. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor kurzem eine akute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (ohne Bäder und Inhalationen) beträgt M. 2.50 pro Kopf und Tag für Bemittelte und M. 1.80, wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von M. 3.50, für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von M. 2.— zu entrichten. Der Pensionspreis nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsanzug, gezeichnete Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, wünschlich ein warmes Kleidungsstück zur Benutzung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen eine Vabefappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den derzeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch angegeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen behindert ist und etwa gefahren werden muß, sowie das keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Mit Rücksicht auf den außerordentlich günstigen Erfolg, welchen die erstmals im Oktober und November abgefahten Abteilungen zu verzeichnen hatten, wird auch in diesem Jahre in diesen Monaten eine sechste und siebte Abteilung Kinder in das Kinderfolbad entsendet werden. Hierzu eignen sich besonders Kinder, bei welchen eine Wiederholung der Kur im gleichen Jahre angezeigt erscheint.

Um den sich stets mehrenden Gesuchen wegen Ermäßigung der Verpflegungskosten in wünschenswertem Maße entsprechen zu können, und den Kindern weniger Bemittelter und unbemittelter Eltern die Wohltat einer Solbadkur zu teil werden lassen zu können, bitten wir dringend um Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abteilungs-kasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind.

Frei Frau von Adelsheim, Stefaniensstraße 13, Frei Frau von Babo, Hoffstraße 6, Fräulein M. von Beck, Kriegstraße 54, Frau von Chrismar, Schürmerstraße 2, Frau Oberbürgermeister Lanter, Westendstraße 59, Fräulein M. Winter, Kriegstraße 74; die Herren Generalmajor J. D. Stiefbold, Hirschkstraße 71, Geheimrat Dr. Battlacher, Kriegstraße 60, Hofrat Dr. Bendiger, Stefaniensstraße 68, Oberbuchhalter Fiß, Kaiser-Allee 23, Obermedizinalrat Dr. Hauser, Kriegstraße 33, Augenarzt Dr. Katz, Westendstraße 32, Oberlandesgerichtsrat Dr. Koller, Kochstraße 5, Rechnungsrat Rothacker, Zirkel 6, Privatier Bomberg, Linkeheimerstraße 15, Medizinalrat Ziegler, Westendstraße 74.

Karlsruhe, 1. März 1905.

Badischer Frauenverein, Abteilung III.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe, e. G. m. b. H.

Am Sonntag, den 19. d. Mts., nachmittags punkt 1/2 3 Uhr, findet im Apollotheater unsere

ordentliche Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht des Vorstandes mit Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung.
2. Bericht über die gesetzl. Revision nach § 61 d. Gen.-Ges.
3. Bericht des Aufsichtsrats mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
4. Vorschlag zur Verteilung des Reingewinnes.
5. Wahl von 7 Aufsichtsratsmitgliedern.
6. Antrag auf Erhöhung des Anlebenshöchstbetrages.
7. Aenderung des § 5 der Sparordnung.
8. Ausschluß säumiger Mitglieder.
9. Behandlung etwaiger Anträge (solche müssen bis Mittwoch, den 15. d. Mts. beim Vorstand eingereicht sein).

Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung kann im Bureau **Serviusstraße 3** eingesehen und vom 15. d. Mts. in Empfang genommen werden.

Der Eintritt ist nur Mitgliedern gegen Ausweis gestattet.

Karlsruhe, den 9. März 1905.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe, eingetr. Gen. m. beschr. Haftpflicht.

Der Vorstand.

Delisle. Frühau. Schill.

Wohnungen zu vermieten.

* **Durlacherstraße 7**, nächst der Kaiserstraße, ist eine freundliche, geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit besonderem Eingang, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. **Hirschkstraße 10**, nächst der Kaiserstraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Kaiser-Allee 51a** ist im 3. Stock eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung nebst Zugehör (Balkon und Veranda) per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Daselbst ist auch eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 105**, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Erdgeschosswohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche usw., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Lachnerstraße 8** sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. April, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Leopoldstraße 13 ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern auf 1. Juni oder später im Vorderhause zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. **Leffingstraße 15** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.3. **Leffingstraße 49** ist im 1. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 48.

Linkeheimerstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, von 11—5 Uhr.

* **Luisenstraße 39** ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, mit oder ohne Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. — Ebenso ist in der **Sternbergstraße 11** eine Dreizimmerwohnung für sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, parterre.

2.1. **Marienstraße 15** ist eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. **Markgrafenstraße 15 und 17** sind zwei Wohnungen von je 2 und 1 Zimmer und Küche billig zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 19, 2. Stock.

* **Morgenstraße 29** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April billig zu vermieten.

— **Scheffelstraße 51** ist auf 1. Juni oder 1. Juli eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. zu vermieten. Näheres parterre.

* **Schützenstraße 28** ist im Hinterhaus des 2. Stockes eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. April zu vermieten. Preis 230 M. Näheres im 3. Stock.

* **Schützenstraße 56** ist eine schöne Zweizimmerwohnung, Küche und Zubehör an eine kleine Familie wegen Wegzug auf 1. April für 200 M. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Schützenstraße 67** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Uhlendstraße 29** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Zähringerstraße 26** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines als Küche verwendet werden kann, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Zähringerstraße 39** sind 2 Mansardenwohnungen, 1 Zimmer und Küche und 2 Zimmer und Küche zu vermieten.

*3.1. **Birklinstraße 4** ist der 3. Stock mit 4 oder 5 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda nebst Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

*2.1. In dem Hause **Kronenstraße 42** ist eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*3.1. **Belfortstraße 6** ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Bad und Zugehör zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Wohnung zu vermieten.
*2.1. Eine Zweizimmerwohnung mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 36.

5 Zimmerwohnung
in neuerbautem Hause, ohne Vis-à-vis, mit Balkon, Bad, großer Mansarde zc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Soffienstraße 77, parterre.

Rudolfstraße 7
ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Humboldtstraße 15,
Ecke Eisenweinststraße, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen parterre. *2.1.

Westendstrasse 58,
schönste Lage, gegenüber der Hoffstrasse, ist die sehr freundliche und bestens ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 bezw. 6 Zimmern nebst Badeeinrichtung und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli, ev. auch schon früher beziehbar, an eine ruhige Familie (ohne kleine Kinder) zum Preise von jährlich 1200 Mk. zu vermieten. Einzusehen jeden Werktag von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr nachmittags, 3.1.

Laden zu vermieten.
* **Kaiserstraße 38** ist ein geräumiger Laden mit 2 anstoßenden Zimmern zc. auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* In der **Schützenstraße** ist ein Spezereiladen samt 3 Zimmerwohnung und Zubehör, auch für jedes andere Geschäft geeignet, auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **H. Reichert**, Eierhandlung, Schützenstr. 60.

Spezereigeschäft.
*2.1. Alleinstehender Frau oder einem Fräulein wäre günstige Gelegenheit geboten zu dauernder Existenz durch Uebernahme eines eingerichteten Spezereigeschäftes mit guter Kundschaft. Erforderliches Kapital 600—800 Mark. Offerten unter Nr. 1959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte,
schöne, helle, für jedes Geschäft geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 9 in der Schlosserwerkstätte.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Juli oder 1. Oktober wird von kleiner Familie eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1992 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gebildete Dame

sucht auf 1. Juli in gutem Hause innerhalb der Stadt eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder Nebenraum (Manсарde oder Hinterhaus ausgeschlossen). Gefl. Offerten unter Nr. 1978 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Abgeschlossene Wohnung

(2 Zimmer und Küche) sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 1977 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

In guter Geschäftslage

werden 2-3 Partieräume event. mit Ladenlokal zur Errichtung einer kleineren Buchbinderei per 1. April event. auch früher zu mieten gesucht. Die Uebernahme eines bestehenden oder ähnlichen Geschäfts in Pacht oder Miete wäre nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Im westlichen Stadtteil

wird ein größerer Lagerplatz event. mit Schuppen zu pachten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1974 im Kontor des Tagbl. abzugeben. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße, Eingang Kaiser-Passage 31, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 31, 2. Stod.

* Akademiestraße 51, gegenüber dem Palais Prinz Max, Hochparterre, sind in ruhigem Hause

2 schön möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) mit sep. Eingang auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiserstraße 62,

1 Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Gut möbl. Zimmer

an soliden besseren Herrn sofort zu vermieten: Hirschstraße 17 II. 6.1.

Unmöbliertes Zimmer

an einzelnstehende Frau oder Fräulein sofort oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 18 III. *

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist an einen Herrn sofort billig zu vermieten: Akademiestraße 30, 3. Stod, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.

Ein Zimmer

oder passender Raum zum Einstellen von Möbeln und Hausrat monatlich zu mieten gesucht. Näheres Westendstraße 46 b I.

12000 Mark,

II. Hypothek, auf gutes Objekt, sind auf 1. April 1905 an guten Zahler auszuliehen, ebenso 12000 bis 14000 M. auf 1. Mai 1905. Offerten unter Nr. 1969 im Kontor des Tagbl. abzugeben. *

3000 Mark

sind auf II. oder gute III. Hypothek zu vergeben; auch würde ein Restaufschilling übernommen. Direkte Offerten unter Nr. 1976 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

8000 Mark,

III. Hypothek, sucht pünktlicher Zahler von Selbstdarleher sofort oder auf 1. April. Diese Hypothek kommt noch 16000 M. unter der stadträt. Schätzung zu stehen. Offerten unter Nr. 1968 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

***3.1. Wer leiht**

3000 bis 4000 M. zu 5 bis 6% gegen hypothekarische Sicherheit und prima Bürgschaft für Kapital und Zins? Gefl. Offerten unter Nr. 1962 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, einfaches, reinliches Mädchen wird zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Hirschstraße 22 im 2. Stod.

* Ein anständiges und fleißiges Mädchen, welches auch etwas servieren kann, wird auf 15. d. Mts. oder 1. April gesucht. Näheres Augartenstraße 46 I.

2.1. Auf 1. April wird zu kleiner Familie ohne Kinder ein jüngeres, ehrliches und fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Rüppurrerstraße 36 im 2. Stod.

* Zu einem älteren, kinderlosen Ehepaar wird ein tüchtiges zweites Hausmädchen, das gut waschen und putzen kann, gesucht. Vorzustellen Mathystraße 4, 3. Stod.

2.1. Ein erfahrendes, zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen per 1. April gesucht. Näheres Adlerstraße 35, 1 Treppe hoch.

* Gesucht wird auf 1. April ein jüngeres Mädchen; demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Näheres Vittoriastraße 10 I.

*3.1. Ein fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für alle Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Vorholzstraße 13, parterre.

Gesucht

ein solides, tüchtiges Fräulein zur Reinhaltung und Aufsicht: Kaiser-Passage 5.

Kindermädchen,

gewandtes, nettes, welches etwas nähen kann, findet angenehme Stelle per 1. April. Älteres Mädchen nicht ausgeschlossen. Näheres Kriegstraße 118, Bureau im Hofe. 2.1.

2.1. Gesucht wird aufs Land (Nähe einer Amtsstadt) ein gesundes, bescheidenes

Zimmermädchen,

welches nähen kann und kinderlieb ist. Eintritt auf Ostern. Näheres bei

Frau Fabrikant Wast, Oberachern b. Achern.

Hotelzimmermädchen

gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

***3.1. Köchin**

per 1. April gesucht. Zeugnisse nebst Lohnansprüche erbeten. Städt. Krankenhaus, Worms.

Mädchen-Gesuch.

Tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn für dauernde Stellung gesucht; zweites Mädchen vorhanden: Stabelfstraße 6, nächst der Moltkestraße.

Mädchen,

solides, welches selbständig kochen kann, per 1. April gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Kriegstraße 118, Bureau im Hofe. 2.1.

Ein braves fleißiges Mädchen,

das kochen kann, findet auf 1. April gute Stelle: Kaiserstraße 105, eine Treppe hoch. 2.1.

Ein Mädchen,

das schon gedient hat und die Hausarbeit selbständig verrichten kann (nicht kochen), wird zu kleiner Familie auf 15. März gesucht. Gute Behandlung. Näheres Gartenstraße 16 b, 4. Stod. *

Ein fleißiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, wird auf 1. April gesucht: Adlerstraße 2 im 3. Stod. *

Gesucht auf 1. April

gegen guten Lohn ein tüchtiges, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Auswärtige nicht ausgeschlossen. Näheres Jollystraße 3 III. *2.1.

Mädchen

für leichte Beschäftigung wird gesucht: Waldbornstraße 22. 3.1

Mädchen-Gesuch.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das auch etwas kochen kann, wird für alle Arbeit auf 1. April bei gutem Lohn zu kleinerer Familie gesucht: Karlstraße 24, 2. Stod.

Gesucht

auf 1. April ein anständiges, kräftiges junges Mädchen für Küche u. Haushaltung zu 3 Personen. Zu melden Hirschstraße 91 im 2. Stod. *

Ein zuverlässiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und leichte Hausarbeit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie auf 1. April gesucht. Näheres Helmholzstraße 2 III.

2.1. Buffetfräulein

kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Kellnerin

kann sofort eintreten. *
Gasthaus zum Schützenklee, Kreuzstraße.

F. 4 tüchtige Kellnerinnen, 1 Weißschin, 6 Hausmädchen, 1 Hausbursche sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. 3.1. Telephon 1094.

Kellnerin-Gesuch.

* Werberstraße 40 wird eine Kellnerin auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

T. 2.1. Stellen finden:

5-6 bessere und einfache Kellnerinnen, 2 Buffetdamen, 2 Hotelzimmermädchen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

W. Stellen finden:

2 gute Kellnerinnen für I. Restaurant, 4 Hotelzimmermädchen für Saison und Jahresstellen, 2 junge Köche (Aides), 1 Weißschin für I. Restaurant, 1 Buffetmädchen, 1 zweites Zimmermädchen bei hohem Lohn. Näheres J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

*** Monatsfrau,**

eine jüngere, oder ein Mädchen sofort für leichte Arbeit gesucht. Näheres Gartenstraße 42, 4. Stod.

Provisionsreisender

gesucht. Nur solche mit besten Referenzen wollen sich melden. Offerten unter Nr. 1965 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngerer Tag Schneider

wird gesucht: Herrenstraße 17 im Laden.

Lehrling

mit guter Schulbildung aus besserer Familie zu Ostern auf unser Fabrikbureau gesucht. Beste Ausbildung in allen kaufm. Arbeiten zugesichert.

Carlo Pacchetti & Co.,

G. m. b. H.,

Dampf-Rohhaarspinnerei.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen bei sofortiger Vergütung gesucht.

Gebr. Vischer,

*4.1. Gerwigstraße 29.

Lehrling

gesucht per 1. April für kaufmännisches Bureau. Nur solche aus guter Familie und mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Offerten unter Nr. 1966 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Lehrling-Gesuch.

3.1. In meinem Tuchgeschäft en gros ist eine Lehrstelle zu besetzen.

Adolph Girsch,
Kaiserstraße 209.

***Ein reinlicher, redigewandter Bursche** von 14—15 Jahren wird zum Besuch für seine Privatfundschau für Karlsruhe gesucht. Offerten unter Nr. 1961 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Jüngere Arbeiter,

die schon in Materialwarengeschäften waren und packen können, finden dauernde Beschäftigung. Näheres Schirmerstraße 5.

Junge Burschen

werden gesucht für leichte Magazinarbeiten.

2.1. **Adolf Speck,** Humboldtstraße 27.

Hausbursche,

jüngerer, arbeitsamer, gegen guten Lohn zu baldigem Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren

hat ein armes Dienstmädchen gestern seine ganze Ersparnisse (etwas über 300 Mark) von der Leopoldstraße durch Amalienstraße bis zum Kaisergarten; gegen gute Belohnung abzugeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verloren

Fastnacht-Dienstag ein brauner Geldbeutel mit Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kriegstraße 99.

Zugelaufen.

* Ein weißer Hund ist zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Akademiestraße 37 im 4. Stod.

Haus-Verkauf.

In der Bähringerstraße ist ein Haus mit Spezereigeschäft zum Schätungspreis von 30 000 M. mit 3000—5000 M. Anzahlung und sonstigen günstigen Bedingungen zu verkaufen. Käufer belieben ihre Offerten unter Nr. 1970 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bäckerei.

— Auf 1. April ds. Js. ist eine aufs beste eingerichtete, in bester Lage der Oststadt gelegene Bäckerei zu verkaufen oder vorerst zu verpachten. Näheres zu erfragen Melandthonsstraße 3, Bureau.

Zwei Bauplätze zu verkaufen,

qm 25 M., Mühlburg, Straße ausgebaut, 4 stöckige Bauweise sowie offene Bauweise, Eckplatz, zu Kolonialwaren mit Bier, gegenüber den Kasernen. Offerten unter Nr. 1971 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Bauplätze

in guter Lage zu verkaufen oder gegen rentable Häuser zu vertauschen. Angebote unter Nr. 1972 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Umzug

sofort zu verkaufen: 1 Schlafsofa und ein ganz gepolstertes Kanapee, ein Toiletentisch mit farbigem Vorhang und eine große feste Kiste mit Schloß. Einzusehen Amalienstraße 81 II. *2.1.

Wegzugshalber zu verkaufen:

1 Herd mit Kupferschiff 20 M., 1 fl. Kochofen 5 M., Bettstelle mit Kofst 16 M., Mahagoni-Waschkommode 8 M., Sofatisch 4 M., Schreibtischstuhl 6 M., Fahnenstange. Näheres Westendstraße 33 III. *

Wenig gebrauchter, tadellos erhaltener

Herd

mit Metallacher-Plättchen ist zu verkaufen: Westendstraße 36 II.

Gelegenheitskauf!

Ein grosser Posten

Damenhandschuhe,

Dänischleder,

farbig und weiss, mit Druckknöpfen,

1 Paar **M. 2.—**, 3 Paar **M. 5.50**

in selten schöner Qualität

empfiehlt

3.1.

Rud. Hugo Dietrich,

Spezialhaus für Handschuhe, Kaiserstrasse 177.

Museumsaal.

Donnerstag, den 23. März

Wohltätigkeits-Konzert

zugunsten des Badischen Frauenvereins,

unter dem Protektorat Ihrer Kgl. Hohheit der Grossherzogin Luise von Baden,

veranstaltet von

Carl Perron

königl. sächs. und herzogl. sächs. Kammersänger,

unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein **Minnie Nast,**

königlich sächsische Hofopernsängerin aus Dresden,

Frau **Anna Söhnlin-Wettach,** Karlsruhe
(Klavier).

Programm folgt.

Eintrittskarten zu Mk. 6.—, 4.—, 3.—, 2.50, 2.— und 1.50 sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert,** Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, zu haben.

Der freie Eintritt

ist für diesen Abend vollständig aufgehoben.

Gewinnziehung

garantiert

16. März
ohne Verschub
Donnerstag
Bargeldgewinn:
M. 65,000

Zeller Lose à 2 M.
empfiehlt

31.

Carl Götz,

Hebelstr. 11/15, Karlsruhe,
u. alle Verkaufsstellen.

Färberei Brinck.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 9. März 1905.

41. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Ilsebill.

Das Märlein von dem Fischer
und seiner Frau

in fünf Bildern.

Eine dramatische Symphonie v. Friedrich Klose.
Gebicht von Hugo Hoffmann.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Heinrich Schilling.

Personen:

Der Fischer Max Bauli.
Ilsebill, die Frau Berta Fehlbender.
Der Bels, ein mächtig großer
Fisch Max Büttner.

Erster Bauernknecht Hans Buffard.
Zweiter " Jan van Gorkom.
Dritter " Hans Keller.
Erste Bauernmagd Luise Angerer.
Zweite " Rosa Gthofer.
Dritte " Christ. Friedlein.
Das Ritterfräulein R. Warmersperger.
Ein Jagdgefell Friedrich Erl.
Bauernknechte und Bauernmägde, Jagdgefellen
und Falkeniere.

Der Marschall Hans Buffard.
Der Truchsez Jan van Gorkom.
Der Waffenmeister Hans Keller.
Ein Herold H. Bodenmüller.
Ein Kreuzzugsprebiger Fritz Rémond.
Chorknaben, Ritter, Knappen, Edelknaben,
Edelfrauen mit Gefolge.

Erster Geistlicher Hans Buffard.
Zweiter " Jan van Gorkom.
Dritter " Hans Keller.
Geistlichkeit, Chorknaben, Kreuzfahrer.

Ort der Handlung: Ufer eines Bergsees.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

5 JIII.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 9. März 1905

Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).

Vortrag: „Fluchthorn“.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Seere:

Vom 26. April 1905 zur Teilnahme an dem II. (74.)
Lehrgang für ältere Offiziere bei der Feldartillerie-
Schießschule kommandiert:

Hahnborff, Major im Generalstabe des XIV.
Armeekorps.

Zum Sommerkursus 1905 bei der Militär-Turn-
anstalt zur Ausbildung kommandiert:

die Lts.:

Führ. v. Buol-Berenberg vom 1. Bad. Leib-
Gren.-Regt. Nr. 109,

Müller vom Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wil-
helm (3. Bad.) Nr. 111,

Schaible vom 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113,

Vittali vom 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169,

Gr. v. Prsch-Bienzenau vom 1. Bad. Leib-
Regt. Nr. 20,

Scherrer vom Bad. Fuhr.-Regt. Nr. 14,
Schüle vom Bad. Train-Bat. Nr. 14.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 10. März. 41. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Im weißen Röhl.** Lustspiel
in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav
Kadelburg. „Wilhelm Giesecke“: Fritz Berend
vom Stadttheater in Halle a./S. als Gast.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 11. März. 41. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Johannisfeuer.** Schauspiel
in 4 Akten von Hermann Sudermann. „Vogel-
reuter“: Fritz Berend vom Stadttheater in
Halle a./S. als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende
nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 12. März. 42. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Samson und Dalila.** Oper
in 3 Akten von Ferd. Lemaire. Deutsch von
Richard Pohl. Musik von Saint-Saëns.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise:

am 12. März Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt.
4.50 M.

am 9., 10. und 11. März Balkon I. Abt. 5 M.,
Sperrsitze I. Abt. 4 M.

41.

Museumsaal.

Dienstag, den 14. März 1905, abends 1/2 8 Uhr,

Lieder- und Balladen-Abend

von

Clara Faisst,

unter gütiger Mitwirkung von

Frau Ada von Westhoven, Grossh. Hofopernsängerin,

und

Herrn Kammersänger Max Büttner.

Programm.

1. a. „Meine Seele ist leiderprobt“ (Susmann).
b. Morija (K. Gerok).
Max Büttner.
2. a. Als ich dich kaum gesehen (Storm).
b. Die Insel der Vergessenheit (A. Ritter).
c. Mädchentod (Albert).
d. In der Mondnacht (Heyse).
Ada von Westhoven.
3. a. Um Mitternacht (Moerike).
b. Auf den grünen Auen (Geibel).
c. Im Herzen hab ich dich getragen.
d. Nachruf (Stieler).
Max Büttner.
4. a. Jugend (Evers).
b. Ich glaub, lieber Schatz (Ritter).
c. Kindheit (E. delle Grazie).
d. Lied aus Bosnien.
Ada von Westhoven.
5. a. Abschied.
b. Volker's Nachtgesang. } Balladen.
c. Schön Astrid.
Max Büttner.

Clara Faisst.

Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.— und 1.— in der Musikalien-
handlung von **Fr. Doert, Ritterstrasse**, und an der Abendkasse.

Telegraphische Kursberichte.

8. März 1905.

New-York.

Achis.-Topeka	90 ⁵ / ₈
Canada Pacific	142.—
Chicago Milw.	177 ⁵ / ₈
Denver	87.—
Louisv. Nashv.	141 ¹ / ₂
New-York Erie	46 ⁵ / ₈
Central	156 ¹ / ₈
North. Pacific	77.—
Southern Pacific	69 ³ / ₄
Silber	58 ⁷ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	678.50
Staatsbahn	659.50
Lombarden	92.75
Marknoten	117.22
Ungar. Goldrente	119.—
„ Kronenrente	98.10
Oesterr. Papierrente	100.30
„ Silberrente	100.20
Länderbank	468.50
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	177 ⁷ / ₈
Chartered	1 ³ / ₄
Goldfield	7 ⁷ / ₈
Randmines	107 ⁷ / ₈
Eastrand	8 ³ / ₈
Chicago Milw.	183 ³ / ₈
Denver Prefer.	90.—
Achis. Prefer.	105 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	145 ³ / ₈
Union Pacific	136.—
Achis. Com.	92 ⁷ / ₈

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	191.60
Deutsche Bank	244.—
Berliner Handelsges.	163.10
Bochumer	244.90
Laurahütte	259.—
Harpener	—
Dortmunder D.	89.70
Baltimore u. Ohio shares	108.70

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	100.47
4 ⁰ / ₀ Italiener	104.65
4 ⁰ / ₀ Spanier	92.20
Türken (unifz.)	91.10
Türkenlose	136.—
Ottoman	603.—
Rio Tinto	1648.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	214.—
Staatsbahn	141.20
Lombarden	17.60
Disconto-Commandit	191.50
Dresdener Bank	158.80
Gotthardbahn	191.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

4 ⁰ / ₀ v. 1900 unk. bis 1905	101.50 bz. n. g.
3 ¹ / ₂ v. 1902 unk. bis 1907	—
3 ¹ / ₂ v. 1903 unk. bis 1908	—
3 ⁰ / ₀ von 1886	92.— g.
3 ⁰ / ₀ von 1889	91.80 g.
3 ⁰ / ₀ von 1896	—
3 ⁰ / ₀ von 1897	89.70 bz. n. g.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.27
„ London	204.57
„ Paris	81.175
„ Wien	85.233
„ Italien	81.175
Privatdiscont	2 ¹ / ₁₆
Napoleons	16.32
3 ⁰ / ₀ Reichs-Anleihe	91.10
3 ¹ / ₂ „	102.10
3 ¹ / ₂ „ Preussen	102.05
5 ⁰ / ₀ Italiener	105.40
4 ¹ / ₂ „ Portugiesen	68.80
4 ⁰ / ₀ innere Russen	88.05
4 ⁰ / ₀ Serben	79.95
4 ⁰ / ₀ Spanier	91.90
Oesterr. Goldrente	102.40
„ Silberrente	101.35
Ungar. Goldrente	100.40
„ Kronenrente	98.40
Argentinier	45.85
5 ⁰ / ₀ Southern	107.85
5 ⁰ / ₀ Bulgaren	93.40
Disconto-Commandit	191.80
Darmstädter Bank	143.20
Schaaffh. Bank	147.70
Deutsche	243.80
Dresdener	158.80
Badische	125.50
Rhein. Kreditbank	143.50
„ Hypoth.-Bank	203.—
Länderbank	120.—
Wiener Bankv.	145.60
Bank Ottoman	119.10
Harpener	209.80
Gelsenkirchener	221.20
Laurahütte	259.—
Bochumer	245.20
Hibernia	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 ⁰ / ₀ Baden 1901	103.90
3 ¹ / ₂ „ 1902	100.65
3 ¹ / ₂ „ abgest.	99.90
3 ¹ / ₂ „ i. Mark	100.25
3 ¹ / ₂ „ 1892/94	100.25
3 ¹ / ₂ „ 1900	100.40
3 ⁰ / ₀ „ 1896	99.90
3 ¹ / ₂ „ 1904	—
4 ⁰ / ₀ Griechen	51.60
5 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	99.50
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	102.—
4 ¹ / ₂ „ 1899	95.50
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	103.10
5 ⁰ / ₀ „ I.—III.	50.70
3 ⁰ / ₀ „	36.15
4 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	89.10
4 ¹ / ₂ „ Russ. Anl. 1905	95.25
Türkenlose	135.—
Türken 1903	89.—
Pfälz. Hyp.-Bank	200.80
Oberrhein. Bank	107.50
Comm.-Disconto-Bank	124.75
Berliner Bank	92.80
Bad. Zuckerfabrik	115.90
Gritzner	214.75
Karlsru. Maschinenfabr.	248.50
Edison	241.—
Schuckert	142.50
Nordd. Lloyd	116.30
Packetfahrt	144.60

4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr.	103.—
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907.	101.50
3 ¹ / ₂ „ Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	97.—
3 ¹ / ₂ „ Rh. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1904	97.50
3 ¹ / ₂ „ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	214.—
Disconto-Commandit	191.80
Staatsbahn	141.80
Lombarden	17.60

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

3 ¹ / ₂ „ Reichs-Anleihe	102.25
3 ⁰ / ₀ „	90.90 bz. g.
3 ¹ / ₂ „ Preuss. Consols	102.10 bz. g.
3 ⁰ / ₀ „	90.80 bz. g.
4 ⁰ / ₀ Baden	104.40 p.
3 ¹ / ₂ „ bad. Anleihe 1904	100.40 g.
Kreditactien	—
Disconto-Commandit	191.90
Dresdener Bank	158.90
Nationalbank	129.—
Berliner Bank	93.—
Comm.-Disconto-Bk.	124.40
Staatsbahn	141.90
Bochumer	244.—
Dortmunder C.	89.90

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	214.10
Berliner Handelsges.	163.50
Deutsche Bank	244.20
Disconto-Commandit	191.90
Bochumer	244.20
Dortmunder C.	89.50
Laurahütte	258.80
Gelsenkirchener	220.60
Harpener	209.60
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio shares	108.90

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).

3 ⁰ / ₀ Rente	100.57
4 ⁰ / ₀ Italiener	104.75

Laurahütte	258.80
Gelsenkirchener	220.70
Harpener	209.70
Hibernia	—
Dynamit	193.40
Canada	144.10
Allg. Elektr.-Gesellsch.	240.80
Hörder Bergw.-Action	166.10
Südd. Immo.-Act.-G.	122.10
Schuckert	142.50
Westeregeln	278.50
Köln-Rottweil	263.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	320.—
Gritzner	212.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	—
Privatdiscont	2 ¹ / ₈
4 ¹ / ₂ „ Russ. Anl. 1905	95.50

Anfangs ruhig. Banken schwächer, desgleichen heimische Fonds und Russen. Später Tendenz ruhig.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	214.20
Disconto-Commandit	191.90
Dresdener Bank	158.70
Deutsche Bank	244.10
Staatsbahn	141.80
Lombarden	17.60
Bochumer	244.75
Gelsenkirchener	221.—
Harpener	210.—
Laurahütte	258.80
Hibernia	—
Italiener	105.40
Portugiesen	68.80
Mexicaner	36.15

Tendenz: behauptet.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Donnerstag, den 9. März, vormittags 9 Uhr:

1. Friedrich Trautwein, Siegelbesitzer von Weingarten, wegen Wechselfälschung.
2. Ernst Georg Wiedrich, Metzgergeselle von Breitenbach, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
3. Franz Göhring, Dienstknecht von Birnsheim, wegen Diebstahls i. R.
4. Carl Brunner, Dekonomiepraktikant von Rheinzabern, wegen Beihilfe zur Amtsunterschlagung.
5. Käthe Reimann, geb. Schröder, Ehefrau des Obermaschinenf. a. D. Richard Reimann hier, wegen falscher Anschuldbigung.
6. Rudolf Peter Mahrenholz, Zimmermann von Magdeburg, Max Richard Schulze, Gärtner von Dresden, und Berthold Großkopf, Heraldiker von hier, wegen Vergehens gegen § 184 St.G.B.
7. Wilh. Ernst Finkbeiner, Säger von Lichtenthal, Eduard Heinrich Wilhelm Marzenell von Zuzenhausen, und Siegfried Samuel Moos, Versicherungsbeamter von Randegg, wegen Vergehens gegen § 140 Ziffer 1 R.St.G.B.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

Samstag, den 11. März, vormittags 9 Uhr:

1. Stefan Kollli, Fabrikarbeiter von Wiefenthal, wegen Vergehens gegen § 222 St.G.B.
2. Wilhelm Friedrich Hoffsch, Ehefrau, Wilhelmine geb. Nonnenmacher von Göbrich, wegen Diebstahls.
3. Friedrich Wilhelm Seeger, Etuismacher von Pforzheim, wegen erschwerter Diebstahls.
4. Heinrich Brendel, Zahntechniker von Winnsbach, wegen Diebstahls i. R.
5. Gottlieb Friedrich Rapp, Goldarbeiter von Pforzheim, wegen erschwerter Körperverletzung.
6. August Friedrich Burghard, Schreiner von Sproingen, wegen Körperverletzung.
7. Paul Ferdinand Menzel von Lauenburg, wegen Anfechtung der Fernheilbehandlung.
8. Ludwig Alois Fichtler, Wirt in Ottenhausen, wegen Beleidigung.
9. Wilhelm Minister, Kaufmann in Pforzheim, wegen Beleidigung.

Gold, Silber und Banknoten vom 7. März 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . „	16.34	16.30
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.10
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.19 ¹ / ₂
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al. marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	82.50	80.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.20	4.19 ¹ / ₂
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.20	4.19 ¹ / ₂
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.46 ¹ / ₂	20.43 ¹ / ₂
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.40	169.30
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.30	85.20
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20

Wochengottesdienste. Donnerstag, den 9. März.

- 5 Uhr abends **Kleine Kirche**: Herr Stadtvicar Kerner.
 - 8 Uhr abends **Johanneskirche**: Herr Vicar Lic. Kayser.
 - 8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule**: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.** (Stadtteil Mühlburg.)
Abends 7¹/₂ Uhr Gottesdienst: Herr Defan Gbert.